

## Eine rätselhafte Pflanze

Im Verlauf einer botanischen Kontrolle in einem Feuchtgebiet in Obertshausen am 29. Mai 2020 machten Peter Erlemann und ich eine überraschende Entdeckung. Auf einem eng begrenzten Areal fanden wir mehrere ca. 15 cm hohe Pflanzen mit unverzweigtem Spross, schmalen lanzettartigen Blättern und einer endständigen „Knospe“, die mit weißfilzigen Haaren bedeckt war.

Ich konnte sie keiner mir bekannten Art zuordnen und bat einen befreundeten Pflanzenkenner um Rat mit dem Hinweis, es könne sich bei der „Knospe“ eventuell um eine Pflanzengalle handeln. Das sind Zellwucherungen, hervorgerufen durch kleine Insekten oder Spinnentiere, die dieses Gewebe als Nahrung und als Unterschlupf für ihre Larven nutzen.

Unsere Anfrage erreichte schließlich einen Fachkundigen für das Thema Pflanzengallen und brachte des Rätsels Lösung: Eine Milbenart, ein Spinnentier, hatte einige Exemplare der Sumpfschafgarbe *Achillea ptarmica* befallen.

Diese Pflanze wird bis 1,5 Meter hoch, blüht Ende Juli und ähnelt (bis auf die Form der Blätter) in keiner Weise den befallenen Exemplaren.

Ute Wernicke

Fotos: P. Erlemann, 29.5.2020

